

— Sein Bedauern. Richter: „Angeklagter, es ist doch sonderbar, daß Sie die Waare stablen und die mit Geld angefüllte Kassette unberührt ließen.“ — Angeklagter: „Ach, Herr Richter, halten Sie mir doch das nicht auch noch vor; meine Frau hat schon genug darüber geschimpft.“

Standesamtliche Nachrichten von Schönheide
vom 9. bis mit 15. April 1893.

Geboren: 108) Dem Schachtmeister Josef Ritzmund hier Nr. 140 E 1 S. 109) Dem Eisenbahnbau-Arbeiter Daniel Stüb hier Nr. 158 B 1 S. 110) Dem Handarbeiter Hermann Heinrich Ungel hier Nr. 448 1 S. 111) Dem Tischler und Wirtschaftsbefitzer Friedrich Wilhelm Gerischer hier Nr. 26 1 S. 112) Der unverhehl. Tambourierin Auguste Emma

Berner hier Nr. 335 1 S. 113) Dem Handarbeiter Karl August Jahn in Schönheidehammer Nr. 37 1 S. **Ausgeboren:** 17) Der Bärstehbohrer Robert Louis Baumgärtel in Neuheide. 18) Der Schneidermeister Gustav Hermann Lorenz hier mit der Schneiderin Minna Helene Klöber hier. 19) Der Eisenhüttenwerkführer Gustav Paul Baumann hier mit der Schneiderin Alma Helene Oschag hier. **Geschlossene:** Der Eisengießer Johann Jepsch hier mit der Tambourierin Auguste Rosa Stöckburger hier. **Gestorben:** 60) Die Näherin Johanne Christiane verw. Uhlmann geb. Buchel in Wilschhaus 77 J. 61) Der unverhehl. Bärstehbohrer Minna Johanne Schott hier Nr. 384 S. Karl Rog. 1 J. 62) Des Buchbindergehilfen Alfred Mayer hier Nr. 263 S., Gustav Alfred, 19 J. 63) Emilie Reinelt geb. Jahn hier Nr. 379, 33 J. 64) Die Bärstehbohrerin Caroline Wilhelmine verw. Seidel geb. Hüttner hier Nr. 124, 56 J.

Chemnitzer Marktpreise
vom 15. April 1893.

Weizen russ. Sorten	8 Mt. 40 Pf. bis 8 Mt. 70 Pf. pr. 50 Mlo.
sächsl. gelb u. weiß	8 . 10 . . . 8 . 85 . . .
Weizen	—
Roggen, preuß.	7 7 . 15 . . .
sächslischer	6 . 75 . . . 7 . 15 . . .
russischer	—
Braugerste	7 . 50 . . . 9
Futtergerste	6 . 25 . . . 8 . 75 . . .
Hafer	7 . 35 . . . 7 . 55 . . .
Kocherbsen	8 9 . 50 . . .
Mahl- u. Futtererbsen	7 . 25 . . . 7 . 75 . . .
Heu	4 . 10 . . . 5
Stroh	2 . 60 . . . 3 . 20 . . .
Kartoffeln	2 . 20 . . . 2 . 50 . . .
Futter	2 . 20 . . . 2 . 65 . . . 1 .

Herzlichen Dank
für die überaus liebevollen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Tode und Begräbniß unserer lieben unversehrten Tochter und Schwester
Anna Emilie Schubert.
Besonders allen Verwandten, Freunden und Bekannten für den zahlreichen Blumenschmuck, ferner für die von ihren lieben Freundinnen dargebrachte Trauermusik, sowie für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte sagen wir hiermit Allen unsern innigsten Dank. Die trauernde Familie
Eduard Schubert, Hausmann.

Todes-Anzeige.
Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser herzengutes Kind **Johanne** im Alter von 3 1/2 Jahren, heute früh 10 Uhr, nach kurzem aber schwerem Leiden ruhig verschieden ist. Die trauernden Eltern
Paul Flemmig u. Frau.
Eibenstock, d. 17. April 1893.

Ausgelesene Saat- u. Speise-Kartoffeln
in den besten bewährtesten Sorten, als: **Anderßen, Magn. Bonum, Reichskanzler** und **Richters Imperator** treffen heute ein und verkauft dieselben zu billigsten Preisen
Friedr. Göbler.
Um gütige Abnahme bittet D. Ob.

Zur Nachricht. Husten- und Brust-Leidende
und solche Personen, welche von **Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung** oder **Reinhusten** u. dergl. befallen sind, mache darauf aufmerksam, daß ich wie seit Jahren fortwährend Lager des echten **rheinischen Trauben-Brust-Honigs** von **W. S. Zidenheimer** in Mainz (a. Rh. Nr. 1 und 1 1/2) unterhalte. Gerade in letzter 1892er Fällung ist die Qualität dieses seit 25 Jahren segensreich wirkenden Brustsaftes besonders edel und hochverzüglich.
E. Hannebohn.

Morgen Mittwoch
halte ich mit **steirischen Äpfeln**, à 5 Liter 80 Pf. bis 1 Mark, **Anbrüchige**, à 5 Liter 50 Pf., sowie **Spinat**, frischer **Petersilie**, **Sämereien**, **Büdingen** und dergl. mehr feil.
Fanny Gündel.

Frisch geschnittener Häcksel
ist hier eingetroffen und wird billigt abgegeben von
Carl Rossner, Spediteur.
Ein Posten gut eingebrachtes **Heu** ist noch abzugeben bei Obigem.

Südstraße 3
ist eine **Familienwohnung** sofort zu vermieten.

Jahr- u. Viehmarkt in Adorf i. B.
Dienstag, den 25. April 1893.

Die Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft,
eine der ältesten, bekanntesten und weitverbreitetsten Hagelversicherungs-Anstalten, empfiehlt sich den Herren Landwirthen zur Versicherung ihrer Feldfrüchte gegen Hagelschaden, zu möglichst niedrigen, aber festen Prämien. **Nachzahlungen finden niemals statt.** Verluste deckt die Gesellschaft aus ihrem Garantie-Fonds. Bedingungen, namentlich bei mehrjähriger Versicherungsnahme, äußerst günstig.
Die Unterzeichneten nehmen Versicherungs-Anträge gern entgegen und sind zu jeder weiteren Auskunftserhellung bereit.
Leipzig, den 15. April 1893.

Der General-Agent H. Scheller in Leipzig.
Guido Müller in Eibenstock.
Hch. Albin Bauer in Schneeberg.
Aug. Frdr. Ebert in Löbnitz.
Agenten der Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft.

Gebrauchte und noch gutgehende **Schnur-, ein- und dreinadlige Tambourir-Maschinen** werden zu kaufen gesucht.
Fritz Bergmann,
Plauen i. B.

Die Bogtländische Geldschrankfabrik
Paul Vogel, Plauen i. B.
liefert als ausschließliche Spezialität: **Stahlpanzer-Geldschranke** mit **Theodor Kromer'schem Patent-Protector-Verschluss** unter Garantie für solide Ausführung zu mäßigen Preisen.

Haffmann's Magenbitter,
Spezialität von
Joh. Gottl. Haffmann, Pirna,
ist ein seit einem Jahrhundert eingeführter und durch seine aromatische Bittere allgemein beliebter Liqueur.
Die Verkaufsstellen sind durch meine Plakate kenntlich.
Lager in Originalflaschen bei:
Bruno Junghanns, Schönheide.

Militär-Berein Eibenstock.
Wir beabsichtigen unsere überaltägigen **Gewehre**, (Vorderlader) à 2 Mark per Stück, zu verkaufen. Erwäige Abnehmer dafür wollen sich gefl. wenden an
Herm. Wagner,
Vorsteher.

Verloren. Ein **Vortemonnaie** mit geringem Anhalt (ca. 70 Pf.), aber wegen einiger Privatnotizen dem Eigentümer werthvoll, ist zwischen dem Büchlhäuschen und Postplatz verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Erstattung des Geldinhaltes bei Herrn Restaurateur **Hermann Unger** hier, **Crottensee**, abzugeben.

Den Bewohnern von Eibenstock und Umgegend die ergebenste Anzeige, daß ich von jetzt ab nicht mehr bei **Hrn. Ernst Gruner** wohne, sondern bei **Hrn. Gärtner Bernhard Fritzsche**, Wiesenstraße Nr. 12. **Sidania Voigtmann**, Leidenwäschlerin.
Eibenstock, d. 15. April 1893.

Sammetartige Haut
erhält man nach dem Gebrauch der **Vaselin-Seife**
von der **Leipziger Parfümerie**, Leipzig. Dieselbe ist namentlich zum Baden von Kindern sehr zu empfehlen und kostet das Packet mit 3 Stück nur 50 Pf. Zu haben bei
G. A. Nötzli.

Neu! Kaiser-Orchidee.
Hochfeinstes Parfüm. Lieblingsblume **Sr. Maj. des Kaisers.** Depot bei **Hrn. Theodor Schubart.**

Eine schöne geräumige Etage
ist zu vermieten im Hause **Schneebergerstraße Nr. 5.**

Mein am Kreuzweg gelegenes **Feld** mit 2 **Trachen** ist zu verpachten, auch kann ich den dazu nöthigen **Dünger** mit abgeben. Noch steht ein starker sehr guter **Handwagen** bei mir zu verkaufen.
Killing.

Allen Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß heute Mittag 1/12 Uhr mein innigstgeliebter Vater, unser guter treusorgender Vater, Groß- und Schwiegervater
Karl Heinrich Ehregott Göbler nach längerem Leiden sanft entschlafen ist.
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr statt.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Theater in Eibenstock.
(Feldschloßchen.)
Dienstag, den 10. April 1893:
Preziosa
oder:
Die Zigeuner in Spanien.
Schauspiel in 5 Akten v. P. A. Wolf.
Musik von Carl Maria von Weber.

Union.
Heute Dienstag: **Schweinsknochen** mit **Meerrettig** u. **Äpfeln.** Ergibt ein
Franz Brehme.

Stadt Dresden.
Mittwoch, den 19. ds. Mts.
Stamm-Frühstück: **Wurstfleisch.**
Stamm-Abendbrot: **frische Wurst.**
Ergibt ein
C. Schubert.

Gesangverein Orpheus.
Heute **Singstunde.** Zahlreiches Erscheinen gewünscht. **Der Vorstand.**

Zähne
werden naturgetreu und schmerzlos eingefügt, gereinigt und plombirt, sowie auch nicht mehr passende Gebisse umgearbeitet oder reparirt bei
W. Deubel.

Marinirte Seringe Saure Gurken Pfeffergurken
empfehlte **Hermann Pöhlend.**

Bei Husten und Heiserkeit, Luftröhren- u. Lungen-Katarrh, Athemnoth, Verschleimung u. Krachen im Halse empfehle ich meinen vorzügl. bewährten **Schwarzwurzel-Honig** à Fl. 60 Pf. **Alt-Reichenau. Th. Buddes,** Apoth. Allein ächt in der **Apothek** in **Eibenstock.**

Einen flotten Aufpasser
sucht sofort **August Heymann.**
Chemnitzer Möbelstoffe, Plüsch, Portieren und **Eisbedecken** versendet direkt und billigt
Paul Thum, Chemnitz.
Muster franco gegen franco.

Begleitschein-Auszüge
für den **Veredelungsverkehr** hält stets vorräthig
E. Hannebohn's
Buchdruckerei.